

Gemeinde Schönenberg

Niederschrift Nr. 9/2015

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 22. September 2015 (Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 21:30 Uhr)

in Schönenberg, Rathaus, Sitzungszimmer

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Quast

| | |
|---|---|
| Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder | 7 |
| Normalzahl der Mitglieder | 7 |

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderätin Dagmar Bläsi
Gemeinderat Florian Bläsi
Gemeinderat Sascha Eichin
Gemeinderat Erich Riesterer
Gemeinderat Ferdinand Römer (ab 19:45 Uhr)
Gemeinderat Ewald Ruch
Gemeinderat Thomas Steinebrunner

Schriftführer:

Verwaltungsfachangestellter Dirk Pfeffer

Zuhörer:

5

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 14.09.2015 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 18.09.2015 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragestunde für die Bürgerinnen und Bürger
- TOP 2: Bauantrag zum Anbau eines Carports auf Flst.Nr. 1481 und 1482 (Berghalde 4a und 6)
- TOP 3: Tagesordnung der öffentlichen GVV-Verbandsversammlung am 08.10.2015
- TOP 4: Vergabe Kanalsanierung
- TOP 5: Planung der Bürgerbefragung Belchenseilbahn
- TOP 6: Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er gratuliert dem anwesenden Altbürgermeister Eugen Pfefferle nachträglich zu dessen 80. Geburtstag.

Die Protokolle der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung vom 25.08.2015 werden anerkannt. In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 1: Fragestunde für die Bürgerinnen und Bürger

Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

TOP 2: Bauantrag zum Anbau eines Carports auf Flst.Nr. 1481 und 1482 (Berghalde 4a und 6)

Der Bauantrag für den Carportanbau auf Flst.Nr. 1482 wurde bereits in der letzten Sitzung den Gemeinderäten vorgestellt. Zwischenzeitlich hat sich der Eigentümer des Nachbargrundstücks Flst.Nr. 1481 an diese Planung angehängt. Es ist nun ein gemeinsames Bauwerk auf den beiden Grundstücken vorgesehen. Hierzu werden den Gemeinderäten die Bauanträge vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegenden Bauanträge befürwortend an die Baurechtsbehörde weiterzuleiten.

TOP 3: Tagesordnung der öffentlichen GVV-Verbandsversammlung am 08.10.2015

Den Anwesenden wird die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 08.10.2015 zur Kenntnis gebracht. Die Sitzungsvorlagen haben die Mitglieder des Gemeinderates mit der Einladung zu dieser Sitzung erhalten.

Unter TOP 3 "Gemeindeübergreifendes Entwicklungskonzept" wird von Herrn Paul Kempf vom Landratsamt Lörrach ein Entwicklungsprojekt vorgestellt, welches auf die Erhaltung des Ländlichen Raums abzielt. Besonders erwähnt werden hier Möglichkeiten durch das Biosphärengebiet, Änderungen beim Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, die Themen Mobilität und Versorgung. Mit dem Konzept soll die Stimmungslage in den Dörfern ermittelt werden. Dies in Form einer Bürgerbefragung, wobei die Hälfte der Kosten vom Landratsamt Lörrach getragen wird.

Hinsichtlich der geplanten Bürgerbefragung zur Belchenseilbahn weist der Vorsitzende auf folgende Möglichkeiten hin: Zum einen liegt ein Angebot von Herrn Frank Leichsenring von der Firma Komm...zept vor. Für 2.250 Euro bietet dieser die Erstellung eines Fragebogens mit Interviewleitfaden sowie Ergebnispräsentation an. Des Weiteren ist die Fragebogenerstellung durch die Gemeinde selbst möglich. Als dritte Alternative wird eine breite Befragung über dieses Entwicklungskonzept auf Ebene des Gemeindeverwaltungsverbandes genannt. Die Durchführung zweier Befragungen kurz hintereinander wird für nicht sinnvoll erachtet. GR Bläsi gibt zu bedenken, dass bei einer Verbandsbefragung die Meinungen der Schönenberger Bürger zu kurz kommen. Sicherlich liegen auch in den einzelnen Haushalten unterschiedliche Ansichten zu diesem Thema vor. Auf Anfrage von GR Ruch teilt Bürgermeister Quast mit, dass die Befragung noch vor Weihnachten durchgeführt werden soll. Er regt an, die Befragung zum Thema Belchenseilbahn gemeinsam mit der Verbandsumfrage durchzuführen.

Zu TOP 4 "Buchenbrandschule - Mensa" teilt der Vorsitzende mit, dass im Haushaltsplan 70.000 Euro hierfür veranschlagt wurden. Tatsächlich belaufen sich die Kosten nun auf 115.000 Euro. Ein Teil des Geldes wird im Jahr 2016 verausgabt.

Zu TOP 5 "Buchenbrandschule - Kletteranlage" wird berichtet, dass hierfür 7.000 Euro verausgabt werden sollen.

Zu TOP 6 "Sanierung Buchenbrandhalle - Neubau Sporthalle" erwähnt Bürgermeister Quast, dass der erste Förderantrag abgelehnt wurde. Für das Neubauprojekt, mit Gesamtkosten von 1,7 Millionen Euro, soll nun ein erneuter Antrag auf Fördermittel gestellt werden. GR Ruch möchte wissen, was mit der vorhandenen Buchenbrandhalle geschieht. Hierzu berichtet der Vorsitzende, dass noch keine Entscheidung getroffen wurde. Diesbezüglich soll in der Verbandsversammlung nachgefragt werden. Hinsichtlich der künftigen Nutzung besteht hier Klärungsbedarf.

Zu TOP 7 "Kläranlage Wembach - Arbeitsvergabe Schlammbehandlung" gibt Bürgermeister Quast bekannt, dass diese Maßnahme bis 2016 zum Abschluss gebracht werden soll. Bisher wurden 24.000 Euro veranschlagt.

Zu TOP 8 "Friedhof Schönau - Mauer" wird erwähnt, dass für die Mauersanierung ursprünglich ein Angebot in Höhe von 58.000 Euro vorlag. Das Baugeschäft Strohmeier aus Utzenfeld hat mittlerweile zugesagt, die Sanierung zum Pauschalpreis von 7.500 Euro durchzuführen. Der Auftrag wurde bereits vergeben.

Zu TOP 9 "Kanalsanierung nach der Eigenkontrollverordnung" gibt Bürgermeister Quast bekannt, dass auf den Gemeindeverwaltungsverband hier Sanierungskosten für die Verbandssammler in Höhe von 108.889,09 Euro zukommen.

Zu TOP 10 "Neufassung Verbandssatzung" wird erwähnt, dass hier vorwiegend Änderungen hinsichtlich des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) vorgenommen werden müssen. Zu § 7 Abs. 5 vertritt GR Ruch die Meinung, dass für freiwillige Aufgaben normalerweise einstimmige Beschlüsse erforderlich sein müssten. Es wird vorgeschlagen, hier keine Änderungen vorzunehmen. Auch bezüglich der in § 8 Abs. 3 vorgesehenen Regelung zu Personalentscheidungen, wonach hierfür zukünftig der Verbandsvorsitzende zuständig sein

soll, wünscht sich GR Ruch keine Veränderung. Personalentscheidungen sollten wie bisher von der Verbandsversammlung getroffen werden. Die Regelungen zur Buchenbrandhalle werden ebenfalls angesprochen. Der ungedeckte Aufwand soll entsprechend der Einwohnerzahlen auf die Mitgliedsgemeinden umgelegt werden. Hier sieht man Klärungsbedarf. Als weitere Umlagevariante wären hier auch die Schülerzahlen zu sehen.

Beschluss:

Den vorgesehenen Beschlüssen wird seitens der Gemeinde Schönenberg mit einigen Einschränkungen einstimmig zugestimmt. Hinsichtlich der Bürgerbefragung zum gemeindeübergreifenden Entwicklungskonzept (gleichzeitige Befragung zur Belchenseilbahn) und der Neufassung der Verbandssatzung (Regelungen bezüglich freiwilliger Aufgaben, Personalentscheidungen und Kostenumlage Buchenbrandhalle) besteht noch Diskussionsbedarf.

TOP 4:

Vergabe Kanalsanierung

In der Gemeinde Schönenberg sind im Zuge der Eigenkontrollverordnung drei Kanalsanierungsmaßnahmen notwendig. Eine größere Maßnahme in der Rosengasse und zwei weitere in der Bergstraße. Hier zwischen den Anwesen Bergstraße 8 und 8a und eine im Anschluss an das Anwesen Bergstraße 8. Die Bruttokosten belaufen sich auf 53.101,02 Euro. Günstigster Bieter ist die Firma Schmidt aus Bernau.

GR Römer erinnert in diesem Zusammenhang an die gleichzeitige Verlegung von Leerrohren für den Breitbandausbau.

Beschluss:

Die Kanalsanierungsarbeiten im Zuge der Eigenkontrollverordnung werden an den günstigsten Bieter, die Firma Schmidt aus Bernau, zum Angebotspreis von 53.101,02 Euro brutto vergeben. Einstimmiger Beschluss.

TOP 5:

Planung der Bürgerbefragung Belchenseilbahn

Diese Angelegenheit wurde bereits bei der Beratung der Tagesordnung der öffentlichen GVV-Verbandsversammlung (hier TOP 3) abgehandelt.

TOP 6:

Verschiedenes

TOP 6.1:

Zweckverband Breitbandversorgung

Der Vorsitzende informiert über den Beitritt der Gemeinde zum Zweckverband Breitbandversorgung. Er weist nochmals auf die Wichtigkeit dieser Einrichtung hin. In der Gemeinde wird ein entsprechender Abnahmepunkt eingerichtet.

TOP 6.2:

Biosphärengebiet

Bürgermeister Quast stellt dem Gemeinderat die aktuelle Kartierung zum geplanten Biosphärengebiet vor. Es erfolgt nun die öffentliche Auslegung. Die Geschäftsstelle wird in Schönau

eingerrichtet. Über die Einrichtung weiterer Info-Punkte wurde noch keine Entscheidung herbeigeführt.

TOP 6.3:

Flüchtlingssituation

Der Vorsitzende berichtet über eine Sitzung in Schopfheim, an welcher auch Landrätin Marion Dammann sowie Mitglieder des Kreistages teilgenommen haben. Die zusätzliche Errichtung von Notunterkünften wurde verdeutlicht. Eine solche konnte in Schopfheim be-sichtigt werden. Es handelt sich um eine Zelthalle mit angedockten Wohncontainern. Darüber hinaus jeweils ein Container für Security, Heimleitung und Beratung durch Sozialar-beiter. Mehr als die Hälfte der Flüchtlinge kommt vom Balkan.

Das Obere Wiesental ist ebenfalls im Gespräch zur Einrichtung einer Notunterkunft. Aktuell befinden sich 2.300 Flüchtlinge im Landkreis Lörrach. Zur Anschlussunterbringung stehen 750 Personen an. Hiervon müsste die Gemeinde Schönenberg eine Person aufnehmen. Über den weiteren Ablauf und die Finanzierung muss noch beraten werden.

TOP 6.4:

Biotonne

Aufgrund eines Kreistagsbeschlusses wird im Landkreis Lörrach in Kürze eine Biotonne ein-geführt. Die Kosten hierfür werden auf den Grundpreis umgelegt. Es ist davon auszugehen, dass dieser um 1 bis 2 % steigen wird.

TOP 6.5:

Jakobskreuzkraut

Das Landratsamt Lörrach warnt vor der Ausbreitung des Jakobskreuzkrauts. GR Ruch be-richtet diesbezüglich über eine Fläche in Schönenberg, welche ebenfalls von dieser Pflanze betroffen ist. Er bittet darum, dieses Thema im Frühjahr auf die Tagesordnung des Gemein-derates zu setzen und die Bevölkerung eindringlich auf diese Problempflanze hinzuweisen. Für die Tiere ist diese Pflanze hochgiftig und sollte schnellstmöglich entfernt werden.

TOP 6.6:

Forschungsprojekt Sprachalltag

Die Universität Tübingen führt ein Forschungsprojekt Sprachalltag durch. Hierzu sollen am 16.11.2015 zwei Bürger befragt werden. Die Mundartproben werden dann ausgewertet.

TOP 6.7:

Wasser- und Bodenverband Wiesental

Bürgermeister Quast weist auf den noch vorhandenen Wasser- und Bodenverband Wiesental hin, welcher letztmalig im Jahre 1995 eine Versammlung abgehalten hat. Bislang fand noch keine Auflösung des Verbandes statt, dieser ruhte lediglich. Die beteiligten Gemeinden wurden nun vom Landratsamt Lörrach angeschrieben und um Mitteilung gebeten, wie mit dem Verband weiter verfahren werden soll. Der Gemeinderat ist sich darüber einig, diesen aufzulösen.

TOP 6.8:

Straßenbeleuchtung

GR Bläsi weist auf defekte Straßenlampen bei der Kapelle, den Glascontainern und beim Anwesen "Entenschwand 10" hin.

TOP 6.9:**Trinkwasserversorgung**

GR Ruch spricht nochmals die Trinkwasserversorgung am Belchen an. Hinsichtlich des Bauantrags zum Neubau einer Trinkwasserversorgungsanlage für das Belchenhaus hatte der Planer erwähnt, dass die Schüttung durchgängig 3 l/s aufweist. In den vergangenen trockenen Monaten sank diese allerdings auf rund 1 l/s. Beim Planer sollte angefragt werden, welche Konsequenzen bezüglich dieses Umstands gezogen werden.

In diesem Zusammenhang informiert der anwesende Wassermeister auf Anfrage des Vorsitzenden über die aktuelle Trinkwassersituation. Da die Stuhlquelle nicht mehr ausreichend war, musste am 15.09.2015 die zweite Quelle genutzt werden.

TOP 6.10:**Schachtsanierung**

GR Bläsi weist auf einen weiteren wackelnden Kanaldeckel beim Anwesen "Am Bühlrain 14" hin.

TOP 6.11:**Mauersanierung "Am Bühlrain"**

GR Bläsi spricht die Mauersanierung "Am Bühlrain" an. Jetzt wäre der richtige Zeitpunkt zur Durchführung der Maßnahme.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die öffentliche Sitzung geschlossen. Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer: